

## Abwägungen zum Voraufbau

*Für den Pflanzenschutz in Deutschland ist die Weiterbildung im Auge zu behalten. Gegen Ende Monat muss der Larvenbefall durch Erdflöhe im Raps kontrolliert werden. Allenfalls ist im Getreide eine Voraufbaubehandlung eine Option.*

Bis zum 10. Oktober sind Voraufbaubehandlungen im Getreide noch ohne Sonderbewilligung möglich (trotzdem ist ein Kontrollfenster pro Kultur anzulegen). Übrigens ist es in Übereinkunft mit IPS auch möglich, im IPS-Getreide mit einer Sonderbewilligung des Landwirtschaftsamtes den Ackerfuchsschwanz im Voraufbau zu behandeln. Bei viel Ackerfuchsschwanzvorkommen und vermuteter Resistenz gegen die Gräserherbizide ist Voraufbau eine gute Option. Dafür muss aber das Saatbeet feinkrümelig sein (sonst walzen), weil andernfalls nach dem Zerfall der Schollen wieder neues Unkraut keimt. Auch müssen die Getreidekörner gut mit Erde bedeckt sein. Vor einem Starkregen sollte eine Voraufbaubehandlung unterbleiben, da sonst die Wirkstoffe samt Humus abgeschwemmt oder ausgewaschen werden können. Auch käme es möglicherweise zu Verträglichkeitsproblemen, wie sie z.T. letztes Jahr im August im Raps sichtbar waren.

### **Erdflöhe Raps**

Im jetzigen Zeitpunkt ist eine Behandlung gegen Erdflöhe nur angezeigt, wenn der Raps noch sehr klein ist, nicht wächst und alle Blättchen löchrig sind. Werden viele Erdflöhe gefangen, und der Raps wächst gut, dann ist zuzuwarten bis gegen Ende Oktober. Dann sind die Larven in den Blattstielen zu kontrollieren. Dies kann man entweder in einer "Metzgete" direkt auf dem Feld machen, oder man schneidet die Pflanzen bodeneben ab, legt sie auf ein Gitter, platziert das Gitter über einem Gefäss mit Wasser, und stellt das Gefäss an einen warmen Ort zum Trocknen. Die Larven plumpsen dann nach ein paar Tagen (kann je nach Wärme bis eine Woche dauern) ins Wasser. Werden dann auf 10 Pflanzen 7 Larven gezählt, ist die Bekämpfungsschwelle erreicht.



Austreiben der Larven auf dem Fensterbrett über der Heizung (Lena Heinzer)



Die Erdflöharven sind im Herbst noch winzig, genaues Hinsehen ist wichtig (Lena Heinzer)

## **Weiterbildung Sachkundenachweis Deutschland**

Das Landwirtschaftsamt in Konstanz bietet am Freitag, den 22.10.2021, um 14:00 Uhr in Volkertshausen eine Flurbegehung an zu Zwischenfrüchten auf den Flächen der Landwirte Manfred Zwick und Klaus Münzer. Treffpunkt ist auf dem Feld hinter dem Edeka-Markt in Richtung Beuren. Die Teilnahme wird als 2-stündige Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz anerkannt. Als Themen sind vorgesehen Wasserschutz, Herbstbegrünung und deren pflanzenbauliche Bedeutung, Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz sowie Strategien und Verfahren des integrierten Pflanzenschutzes. Für weitere Informationen stehen Herr Auer (0176/18001543) und Herr Steidle (0160/5827381) vom Amt für Landwirtschaft zur Verfügung. Es ist eine Anmeldung unter 07531/800-2966 erforderlich. Anmeldeschluss ist der 18.10.2021. Es gelten die aktuellen Corona Bestimmungen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

7. Oktober 2021, Lena Heinzer